

Mechanik der Kontinua

Prof. J. L. van Hemmen

1. Tensorzerlegung

Zeigen Sie, dass sich jeder reelle (kovariante) Tensor 2. Ordnung t_{ij} als Summe eines spurfreien symmetrischen, eines antisymmetrischen und eines Tensors der Form $c \delta_{ij}$ schreiben lässt, wobei $c \in \mathbb{R}$ und δ_{ij} das Kronecker-Delta bezeichnet.

2. Kreuzprodukt

Zeigen Sie dass es zu jedem $\omega \in \mathbb{R}^3$ eine eindeutige antisymmetrische Matrix Ω gibt, für die für alle $\mathbf{v} \in \mathbb{R}^3$ gilt

$$\Omega \mathbf{v} = \omega \times \mathbf{v}$$

3. Drehung

Sei Ω eine antisymmetrische 3×3 Matrix und $\varepsilon > 0$ klein.

(i) Interpretieren Sie geometrisch die Abbildung

$$D(\varepsilon) \mathbf{v} = (\mathbb{1} + \varepsilon \Omega) \mathbf{v} .$$

Benutzen Sie dazu die Darstellung von Ω aus Aufgabe 2 und rechnen Sie in einem Koordinatensystem, in dem gilt $\omega = (0, 0, 1)^T$.

(ii) Berechnen Sie die n-te Iteration $D(\varepsilon)^n \mathbf{v}$.

(iii) Berechnen und interpretieren Sie $\lim_{n \rightarrow \infty} D(\varepsilon/n)^n$.

4. Dehnung

Argumentieren Sie geometrisch, analog zu 3., dass der Tensor $c \delta_{ij}$ aus Aufgabe 1 einer Dehnung entspricht.

5. Ableitungen eines Vektorfelds

Zeigen Sie, dass die Ableitung $\nabla_i u_j = \frac{\partial u_j(x_1, x_2, x_3)}{\partial x_i}$ des Vektorfelds $(x_1, x_2, x_3) \mapsto \mathbf{u}(x_1, x_2, x_3) \in \mathbb{R}^3$ ein Tensor ist. Wenden Sie die Zerlegung aus 1. auf die Ableitung des Vektorfelds an. Drücken Sie das Resultat mittels der aus der Vektoranalysis bekannten Operatoren rot und div aus.